
Neuerungen

NEVARIS Build PLANEN

Die wichtigsten Neuheiten in **V2020.1**

Allgemein

Anwendung "Administration"

Administrative „Benutzerverwaltung“: Über den neuen **Active Directory Import** im **Admin-Tool** können Sie ihre Benutzer importieren und nun anhand der E-Mail Adresse als ggf. bereits vorhandene Lizenzbenutzer in der Online Benutzerverwaltung suchen und zuweisen lassen. Darüber hinaus können Sie vor allem, falls diese in der Benutzerverwaltung noch nicht vorhanden sind, diese dort alle auf einmal automatisch als neue Lizenzbenutzer anlegen lassen und mit dem Admin-Tool in Nevaris Build abgleichen.

Berichte/Briefbögen

Programmweite Neuerung

Unter Verwalten können über „**Briefbögen**“ die Kopf- und Fußzeile der Berichte einheitlich definiert werden und vorgegeben werden. Hierbei können mehrere Vorlagen (Briefbögen) definiert werden und über die Optionen innerhalb des Berichtaufrufes ausgewählt und gewechselt werden.

Der Zugriff auf die Briefbögen in Verwalten bzw. die Auswahl der Briefbögen in den Berichten kann über die Firmen und Niederlassungen (s.o.) benutzerabhängig gesteuert werden.

Der **Standard Briefbogen**, der von Nevaris Build vorgegeben ist und als Vorlage dient für die Erstellung weiterer eigener Briefbögen oder auch direkt angepasst werden auf die eigenen Bedürfnisse, ist nun mit der neuen Funktion **Standard wiederherstellen** wieder herstellbar.

Ist der Standard Briefbogen als Datensatz noch vorhanden, aber der Inhalt nicht mehr passend, wird mit der Funktion lediglich der Inhalt wieder auf den Ursprungszustand zurückgestellt. Ist kein Standard Briefbogen mehr vorhanden, wird ein neuer Datensatz mit der Ursprungsdefinition neu hinzugefügt.

Projektübersicht:

Berichte:

Der Bericht „**Offene Rechnungen**“ wurde hinsichtlich der Bezeichnung zusätzlicher Spalten optimiert, wie Skonto bezahlt umbenannt in Skontoabzug. Zudem werden die Zahlungen und das Skonto in dem Bericht lediglich auf Netto gerechnet, bei einem einheitlichen Umsatzsteuersatz im Auftrag, ansonsten ist mit einem Hinweis die Netto-Berechnung deaktiviert.

Struktur/Unterprojekte:

Eine Strukturierung eines Projektes in Unterprojekte ist nun in der entsprechenden Seitenleiste über das Kontextmenu möglich. Die zusätzlichen Funktionen hierzu sind aus der Seitenleiste Funktionen entfernt worden.

Kostenelemente:

Kostenelement bearbeiten:

Das in V2020.0 in der LV-Bearbeitung bereits eingeführte flexible **Auf- und Zuklappen der Hierarchieebenen** wurde nun auch in die Kostenelemente integriert.

Kopieren aus: Im "**Kopieren aus**"-Fenster wird nun bei **Zuletzt verwendet** zur Kostenelement-Nr. und -Name sowie LV-Nr. und -Name auch der Projektname zur besseren Orientierung mit angezeigt.

LV generieren:

Beim LV-generieren werden nun auch die Einträge der Gliederungskataloge, die lediglich im Projekt definiert sind (in Verwalten) beim Wandeln in die LV-Struktur bei den Positionen mitgeführt (z.B. eigene projektbezogene Vergabeeinheiten)

Design2Cost:

Die IBD-Vergabeeinheiten der Positionen werden mit LV-generieren in die Leistungsverzeichnisse der Ausschreibung mitgeführt (s.o.)

TL-Nummer prüfen:

Die bestehende Funktion **Teilleistungsnummer prüfen** wurde in **TL-Nummer prüfen** umbenannt und hat eine Vielzahl von neuen Prüfoptionen optional bekommen. So können nun nach **allen Datensatzarten (Ebenen, Positionen, Hinweis und Links)** wahlweise geprüft werden, nach **fehlenden und/oder auch mehrfach vorhandenen TL-Nummern** mit weiteren zusätzlichen Unterscheidungsmerkmalen bei der Bezeichnung/Kurztext. Somit besteht nun die Möglichkeit einer optimalen Fehlerprüfung für alle Verwendungsarten der Kostenelemente. (als Gesamtprojekt/Gesamt-LV, als Raumbuch, als Elementestamm etc.). Das neue überarbeitete Protokoll liefert dazu parallel zu allen gefundenen Treffern eine Verlinkung auf die entsprechenden Datensätzen, um direkt ggf. korrigieren zu können.

Planungskennwerte/Projektadressen:

Die **Planungskennwerte im Formular eines Kostenelementes** sind nun für die wichtigsten Kennwerte selbstrechend und ermitteln so gegenseitig bei entsprechender Eingabe bzw. Import der Flächen und Volumen die anderen Kennwerte. Die Abkürzungen und die Bezeichnungen der Kennwerte im Formular wurden an die DIN277:2016 angepaßt.

Die **Projektadressen** sind nun im Formular bei den Kostenelementen ebenfalls integriert

Berichte:

Mit dem neuen Bericht **Planungskennwerte und Projektdaten** lassen sich alle Planungskennwerte des Formulars und die Projektadressen übersichtlich ausgeben.

Bei den Berichten „**Kostengruppenanalyse**“ und „**Gewerkeanalyse**“ wurden die Berichtsoptionen zur freien % Kennzahl Ermittlung hinsichtlich der Kostengruppen optimiert und verbessert sowie auch die Bezeichnungen nach der DIN277:2016 und DIN277:2005 berücksichtigt

Kostenermittlung:

Das Modul **Kostenermittlung** wurde **komplett überarbeitet** und erneuert.

Kostenermittlung bearbeiten:

Die hierarchischen Gliederungen wurden (angelehnt an andere Anwendungsbereiche) fett formatiert und mittels Schriftgröße abgestuft, um mehr Übersichtlichkeit zu gewinnen.

Das in V2020.0 in der LV-Bearbeitung bereits eingeführte flexible **Auf- und Zuklappen der Hierarchieebenen** ersetzt nun auch die seitherige Methode in der Kostenermittlung bzw. optimiert diese.

Die nun in allen Prozessschritten zusätzlich eingeführte und aus anderen Anwendungsbereichen bekannte **Seitenleiste Navigation** unterstützt ebenfalls das übersichtliche Arbeiten in dem Modul.

Die Spalte **TL-Nummer** zeigt nun die Nummern der Positionen an, sofern als Berechnungsquelle ein Kostenelement hinterlegt ist. Ferner werden sofern z.B. das hinterlegte Kostenelement ein Raumbuch ist, die darin identischen Positionen (in verschiedenen Räumen, Geschossen etc.) in der Kostenermittlung in der Schätzung und Berechnung mit einer errechneten Gesamtmenge jeweils zu einer Position zusammengefasst.

Neue Phase Kostenvoranschlag/neue Berechnungslogiken:

Der nach der DIN276:2018-12 geforderte und von den Planern als Leistung zu erbringende neue **Kostenvoranschlag** ist in dem Modul integriert worden.

Der neue Arbeitsschritt ist zwischen den bestehenden Kostenstufen Berechnung und Anschlag integriert und ermittelt in Abgrenzung zu diesen seine Werte entsprechend.

Die bestehenden Phasen Berechnung und Anschlag wurden berechnungstechnisch aufgrund des neuen Kostenvoranschlags angepasst und verändert. Eine neue Berechnungslogik der generellen Summenbildung (als Option) wurde eingeführt. Alle Berechnungsoptionen und Quellen für die Berechnung sind nun im Formular in den Kenndaten an der 1.Stelle übersichtlich zusammengefasst worden.

Neue Funktionen und verbesserte Funktionen:

Die Funktion in den einzelnen Phasen zum optionalen **Daten aus Vorgängerphase übernehmen** wurde verbessert. Darüber hinaus können nun mit der neuen Funktion **Kostenkennwerte (KKW) kopieren** die über Summen und Planungskennwerte ermittelten Kostenkennwerte auf die EP-Spalte zurückgeschrieben werden und dadurch in die nächste Phase mit übernommen werden.

Mit **Preise kopieren aus ...** können diese Kostenkennwerte/EPs sogar aus anderen Projekten, anderen Kostenermittlungen, aus den verschiedenen Projektphasen importiert werden und für eine Berechnung herangezogen werden.

Planungskennwerte:

Die **Planungskennwerte im Formular einer Kostenermittlung** sind nun in den jeweiligen Phasen für die wichtigsten Kennwerte selbstrechnerisch und ermitteln so gegenseitig bei entsprechender Eingabe der Flächen und Volumen die anderen Kennwerte. Die Abkürzungen und die Bezeichnungen der Kennwerte im Formular wurden an die DIN277:2016 angepaßt.

Zusätzlich kann nun ein **Dialog für die Eingabe der Planungskennwerte** direkt **innerhalb des Prozessschrittes** (Rahmen, Schätzung etc.) geöffnet werden. Hierfür steht die neue Funktion **Kennwerte (KW) definieren** in der Seitenleiste Funktionen in allen Phasen zu Verfügung. Die Kennwerteingabe ist für die jeweilige Phase (z.B. Rahmen, Schätzung etc.) möglich, in der man sich aktuell befindet.

Prozessschritt Kontrolle:

Der abschließende Prozessschritt **Kontrolle**, der alle Phasen des Projektes nebeneinanderstellen und vergleichen kann, wurde mit **neuen Spalten** aufgewertet, die die **prozentuale Entwicklung** bzw. die Veränderungen der Phasen in farbigen Balken verdeutlichen. Zudem wurde die seither manuelle Spalte **Kontrolle** dahingehend verbessert, dass mit einer neuen Funktion **Werte übernehmen** der Anwender optional die Werte aus den anderen Phasen dorthin als Ergänzung oder als Übertrag von Zeit zu Zeit übernehmen lassen kann.

Berichte:

Mit dem neuen Bericht **Planungskennwerte und Projektdaten** lassen sich alle Planungskennwerte des Formulars der jeweiligen Phasen und die Projektadressen übersichtlich ausgeben.

Die 3 bereits bestehenden Berichte **Deckblatt, Kostenaufstellung, Planungskennwerte und Kosten** wurden hinsichtlich der Abkürzungen und Bezeichnungen der Kennwerte verbessert und können nun mit den Bezeichnungen nach der DIN277:2016 oder DIN277:2005 ausgegeben werden.

Zudem können die 2 Berichte **Kostenaufstellung, Planungskennwerte und Kosten** nun für die Kostenanalysen Bezug nehmen auf die Bauwerkskosten und die Gesamtkosten.

Für den überarbeiteten Prozessschritt **Kontrolle** wurden **2 neue Berichte zur Kostenkontrolle** erstellt, die mit diversen Optionen übersichtlich alle Phasen miteinander vergleichen und ausgeben können

Zusammenfassung:

Durch die Erneuerung der einzelnen Phasen, der Optimierung hinsichtlich Berechnung und Berichtsform sowie der Implementierung der **neuen Phase Kostenvoranschlag (nach DIN276:2018-12)** ist mit dem Modul nun ein durchgängiger Vergleich der einzelnen Phasen eines Projektes und deren Entwicklung - vom **Kostenrahmen**, über die **Kostenschätzung**, die **Kostenberechnung**, dem **Kostenvoranschlag** bis hin zum **Kostanschlag**, der **Kostenfeststellung** und der **Kostenkontrolle** – optimal abbildbar.

Ausschreibung:

LV Bearbeitung:

Mit **"Kopieren aus"** wird nun bei **Zuletzt verwendet** zur LV-Nr. und -Name auch der Projektname zur besseren Orientierung mit angezeigt.

Im **"Kopieren aus"-Fenster** kann in der Seitenleiste Navigation die LV-Ebene markiert werden, wodurch alle Datensätze (Titel, Pos. etc.) auf einmal ausgewählt werden. Dieser gesamte LV-Inhalt kann nun sofort mit der frei geschalteten Funktion **Kopieren** oder mit **Drag&Dop** in das eigene LV überführt werden.

Ein nochmaliges Deaktivieren der LV-Zeile, wie seither notwendig, um die Aktion ausführen zu können, ist nicht mehr erforderlich. Die LV-Zeile wird beim Kopiervorgang nun ignoriert.

Mit der neuen Funktion **Kopiervorlagen entfernen** können die zuletzt verwendeten Kopiervorlagen entfernt werden.

Deckblatt:

Für das Deckblatt steht nun ein neues Feld „**Bild**“ in den Gruppen „Leistungsverzeichnis“ und „Projekt“ zur Verfügung. Hiermit lassen sich bei Verwendung das hinterlegte **Projektbild** (in der Projektübersicht) oder das **LV-Bild** (Eigenschaften in der Übersicht) auf dem Deckblatt darstellen und ausgeben.

Kopf-/Fußzeile bearbeiten

Die Kopf- und die Fußzeilen des Layouts sind für das Deckblatt und das Leistungsverzeichnis mit der gleichnamigen neuen Funktion in der Seitenleiste Optionen nun zusätzlich noch direkter und komfortabler bearbeitbar.

Design2Cost/Teilleistungsnummer prüfen:

Die Funktion **Teilleistungsnummer prüfen** wurde hinsichtlich der **Protokollausgabe** verbessert. Alle Treffer von fehlenden und mehrfach verwendeten Teilleistungsnummern sind nun auf die Positionen verlinkt, um diese schnell aufzuspüren und ggf. parallel zu korrigieren.

Berichte:

Bei den Berichten „**Kostengruppenanalyse**“ und „**Gewerkeanalyse**“ wurden die Berichtsoptionen zur freien % Kennzahl Ermittlung hinsichtlich der Kostengruppen optimiert und verbessert sowie auch die Bezeichnungen nach der DIN277:2016 und DIN277:2005 berücksichtigt

Der Bericht **Aufmaßblatt** im Prozessschritt **Mengen ermitteln** hat 2 neue optionale Spalten für die Ausgabe erhalten. In der Phase Ausschreibung ist es nun möglich, dass der Inhalt der **Spalte Bezeichnung** mit ausgegeben werden kann.

Vergabe:

Bieter verwalten:

In Bieter verwalten können mit der neuen Funktion **Preise in LV kopieren** über die dort vorhandene Auswahl eines Bieters aus der Bieterverwaltung, dessen Einheitspreise (mit Preisanteilen) auf den eigenen Preis ins Vergabe-LV zurückgeschrieben werden. Dabei können alle Preise überschrieben werden oder nur die fehlenden Einheitspreise ergänzt werden.

Angebote prüfen:

In Angebot prüfen stehen mit der Funktion **Angebotspreise ins LV kopieren** die gleichen Möglichkeiten zur Verfügung. Hierbei wird zuerst der entsprechende Bieter in Angebot prüfen ausgewählt, dessen Einheitspreise dann mit der Funktion zurückgeschrieben werden sollen ins Vergabe-LV.

Die Optionen in Angebote prüfen wurden um die Variantenzusammenstellung erweitert.

Berichte:

Für das **Vergabe-LV** stehen nun ebenfalls die LV-übergreifenden Berichte, **Kostengruppenanalyse**, **Gewerkeanalyse** und **Mengen und Kosten** zur Verfügung. Diese ebenfalls für die **Aufträge** zur Verfügung stehenden Berichte (wie **Kostengruppenanalyse**, **Gewerkeanalyse**) besitzen in der Vergabe die gleichen neuen Möglichkeiten wie bereits in Ausschreibung beschreiben (s.o.)

Nachtragsangebot:

In der **Ansicht Nachträge** kann man mit dem **Status auf Positionen berücksichtigen** und dem Eintrag in der Spalte **Status des Nachtrages** in der Liste, die **Wirksamkeit von Nachträgen** im Prozessschritt **Anschlag** im Modul **Kostenermittlung** nun besser beeinflussen.

Die **Berichte Leistungsverzeichnis** und **Leistungsverzeichnis klein** haben zusätzlich zu den Optionen und zu dem Karteireiter Nachträge, auch zusätzlich die Möglichkeit zu filtern u.a. nach selbst definierten und gesetzten Markierungskennzeichen, um z.B. die Nachtragspositionen nach bestimmten Kriterien auszuwerten (wie Nachtrag Bauherr etc.).

Abrechnungsprüfung:

Der **Bericht Aufmaßblatt** im Prozessschritt **Mengen ermitteln** und **Mengen prüfen** hat 2 neue optionale Spalten für die Ausgabe erhalten. In der Phase Ausschreibungsprüfung ist es nun möglich, dass der Inhalt der Spalte **Erläuterung** und der Spalte **Bezeichnung** mit ausgegeben werden kann.

Zudem werden im **Bericht Mengenermittlung** in **Mengen ermitteln** bei aktivierter Option **"vorhergehende Datensätze verdichten"** Summenzeilen angedruckt. Diese beziehen sich auf die getroffene Auswahl der "Ebene 2" in den Berichtsoptionen (z.B. Aufmaßblatt, Rechnung, etc.).

Projektkonto:

In den Arbeitsschritten **Aufträge** und **Rechnungen** werden in den Listenansichten nun die Beträge in den Spalten **Zahlungen** und **Skonto** ebenfalls in **Netto** umgerechnet und dargestellt, wenn das Projektkonto auf Beträge in Netto eingestellt wird.

Diese Umrechnung ist nur möglich, sofern das Auftrags-LV einen einheitlichen Umsatzsteuerbetrag hat. Falls das nicht der Fall ist, wird mit einer Meldung darauf hingewiesen, dass die Zahlungen und Skontobeträge nicht umgerechnet werden können. Somit wäre ein Vergleich dann wiederum nur mit der Projektkonto-Einstellung Beträge in Brutto komplett gegeben und auch nur sinnvoll.

Für der Bericht **Kostenprognose**, der ebenfalls als Berichtsoption **Preise in Netto** hat, gilt dasselbe. Hier können die Beträge der Zahlungen und die Skontobeträge ebenfalls nur in Netto dargestellt werden, wenn ein einheitlicher Umsatzsteuersatz im Auftrags-LV vorhanden ist.

Terminplan:

Mit der neuen Funktion **Vorgänge aus LV generieren** können nun in der Bearbeitung eines angelegten Terminplans die Vorgänge über die Auswahl eines vorhandenen Leistungsverzeichnisses generiert werden.

Dabei steht zur Auswahl welche Gliederungstiefe dabei berücksichtigt werden soll (Titel, Untertitel, Positionen). Die ausgewählte Datensatzart der Gliederung erzeugt entsprechend die Vorgänge mit einer noch weiter zu hinterlegenden Vorgangsdauer in Tagen (Voreinstellung 10 Tage). Die Bezeichnung der jeweiligen Vorgänge wird dabei aus dem Kurztext der Datensätze (Titel, Positionen) genommen. Zusätzlich kann die Auswahl der zu verwendeten Datensätze über eine Filteroption weiter eingeschränkt werden, in der ein Bereich innerhalb des LVs oder gezielt einzelne Datensätze gewählt werden können.

Nach der Generierung kann der Balkenplan frei editiert und ergänzt werden, ergänzt u.a. auch wieder mit der Funktion **Vorgänge aus LV generieren**.